



2. Funktionsperiode 07/2020 – 06/2025

GZ.: 007/001-2021/6

Verhandlungsschrift Nr. 6

über die 6. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2020 bis 2025 gemäß Sitzungsplan 2021 am 18. März 2021, zu der per E-Mail am 10.03.2021 wie folgt eingeladen wurde:

Von:	Franz Fixl Marktgemeinde Scheifling
Gesendet:	Mittwoch, 10. März 2021 14:26
An:	Auer Thomas; Brachmayer Josef; Eberdorfer Rudolf; Ebner Heidemarie; Fritz Erich, Mag.; Gams Patrick; Grangl Christina; Grogger Hannes, Mag.; Hansmann Patrick, Gemeindegassier; Ischowitsch Elke; Karner Bernd, Ing., BEd; Mühlthaler Jörg, Ing.; Reif Gottfried, Bürgermeister; Schlager Rudolf, MSc, Vizebürgermeister; Schlager Rudolf, MSc, Vizebürgermeister; Stranner Roland, Ing.
Betreff:	Einladung und Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung am 18.03.2021 um 19.00 Uhr im Festsaal der Mittelschule Scheifling
Anlagen:	Tagesordnung zur 6. Gemeinderatssitzung am 18.03.2021.pdf

Abbildung 1: E-Mail-Einladung zur Gemeinderatssitzung am 18. März 2021

Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort:	Festsaal der Mittelschule Scheifling
Tag:	Donnerstag, 18. März 2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:00 Uhr

Anwesende Gemeinderäte (14):

Bürgermeister	Reif Gottfried	
Vizebürgermeister	Schlager Rudolf, MSc	[Schriftführer]
Gemeindegassier	Hansmann Patrick	
Gemeinderäte:	Auer Thomas	[Schriftführer]
	Brachmayer Josef	
	Eberdorfer Rudolf	
	Ebner Heidemarie	[Schriftführer]
	Fritz Erich, Mag.	
	Gams Patrick	
	Grogger Hannes, Mag.	
	Ischowitsch Elke	
	Karner Bernd, Ing., BEd	[Schriftführer]
	Mühlthaler Jörg, Ing.	
	Stranner Roland, Ing.	[Schriftführer]

Abwesende Gemeinderäte (1):

Gemeinderat	Grangl Christina	[entschuldigt]
-------------	------------------	----------------

Sonstige Anwesende:

Gemeindegassier	Vb. Franz Fixl	[Verhandlungsschrift]
Zuhörer	3	

Vorsitzender:

Bürgermeister	Gottfried Reif	[außer bei Top 6. a)]
---------------	----------------	-----------------------

Dringlichkeitsanträge:

Gemeinderat Thomas Auer [Top 16.]
Gemeindekassier Patrick Hansmann [Top 17.]

Abstimmung: Erheben einer Hand

Covid-19-Situation: Abstandsregelungen eingehalten [alle Anwesenden]

Dringlichkeitsanträge:**1. Gemeinderat Thomas Auer:**

[Murtalbahnhof]

Von Gemeinderat Thomas Auer wird der schriftliche und von ihm unterzeichnete Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung: „Murtalbahnhof muss unbedingt erhalten bleiben – Finanzierung sicherstellen“, vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- diesen Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 16. abzuhandeln,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

2. Gemeindekassier Patrick Hansmann:

[Straßensanierungen im Bezirk]

Von Gemeindekassier Patrick Hansmann wird der schriftliche und von ihm unterzeichneten Dringlichkeitsantrag gemäß § 54 Abs. 3 Stmk. Gemeindeordnung 1967: „Sonderbudget für Straßensanierungen“ vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- diesen Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 17. abzuhandeln,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Gemäß der den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung per E-Mail am 10.03.2021 übermittelten Tagesordnung, die gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde, und unter Berücksichtigung der beiden Dringlichkeitsanträge ergibt sich daher folgende

Tagesordnung**I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 17. Dezember 2020 (5. Sitzung in der Funktionsperiode 2020 bis 2025):
 - a) Beratung und Beschlussfassung über eventuelle schriftliche Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern
 - b) Genehmigung
5. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Chronik Scheifling Neu
 - b) Erlebnis-Sommerprogramm 2021
 - c) Sommerferienbetreuung 2021 für 6- bis 12-Jährige
 - d) Verleihung Gemeindewappen

6. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Modernbau-Gründe: Aufschließung und Verkaufsverträge (Private und Bauträger)
 - b) Wasserversorgungsanlage Erweiterung Moar am Berg
 - c) Straßenbauprogramm 2021
 - d) Kommunalfahrzeug
 - e) Abfallwirtschaftsverband Murau, Ausschreibung Sammlung und Transport Restmüll, Altpapier und biogene Abfälle, Vergabe

7. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge über:
 - a) Kassen- und Rechnungsprüfung vom 01.12. bis 31.12.2020
 - b) Rückstandsliste 31.12.2020
 - c) Tätigkeit Gemeindevorstand vom 01.12. bis 31.12.2020

8. Eröffnungsbilanz 2020: Berichte und Anträge über:
 - a) Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve
 - b) Eröffnungsbilanz 2020

9. Rechnungsabschluss 2020: Berichte und Anträge über:
 - a) Bildung zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsreserve
 - b) Bildung zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (Bedarfszuweisungsmittel)
 - c) Auflösung zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (Bedarfszuweisungsmittel)
 - d) Bildung allgemeine Haushaltsrücklagen mit Zahlungsreserve
 - e) Auflösung allgemeine Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve
 - f) Rechnungsabschluss 2020

10. Beratung und Beschlussfassung über den Grundabtretungsvertrag für das Grundstück Nr. 120/2 der KG 65506 Niederwölz (Überlandgrundstück in der EZ 5 der KG 65308 Lind)

11. Sportverein RB Scheifling-St. Lorenzen: Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung von Förderungsbeiträgen 2021

12. Darlehenskonditionen: Beratung und Beschlussfassung über das Prüfungsergebnis
 - a) Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz
 - b) Steiermärkische Sparkasse
 - c) BAWAG PSK

13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen für die Sanierung und den Ausbau der:
 - a) Gemeindestraßen
 - b) Wasserversorgungsanlage
 - c) Kanalisationsanlage

14. Darlehensaufnahme Bio-Wärme Scheifling GmbH: Beratung und Beschlussfassung über eine Garantierklärung bzw. Haftungsübernahme zur Besicherung aller daraus entstehenden Forderungen

15. Betreutes Wohnen Scheifling: Beratung und Beschlussfassung über den Betreuungsvertrag mit der Hilfswerk Steiermark GmbH

16. Dringlichkeitsantrag:
Murtalbahn muss unbedingt erhalten bleiben – Finanzierung sicherstellen

17. Dringlichkeitsantrag:
Sonderbudget für Straßensanierungen

18. Allfälliges

Die vorstehenden Tagesordnungspunkte wurden in der angeführten Reihenfolge verhandelt, die Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte durch Erheben einer Hand.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 14 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020:

- Covid-19-Testungen:
Im Dezember 2020 gab es Covid-19-Testungen in der Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark, an denen die Freiwillige Feuerwehr und auch die Landjugend Scheifling unterstützend mitwirkten und eine Teststraße bedienten. Im Jänner und Februar 2021 wurden dann Freitestungen (z. B. für Friseurbesuche, Fußpflege) erforderlich. In mehreren Videokonferenzen forderten daraufhin Politiker des Bezirkes Murau massiv mehrere Teststationen – damit insbesondere die ältere Bevölkerung nicht für jeden Test nach Murau fahren muss – und innerhalb von 10 Tagen wurde schließlich von der Steiermärkischen Landesregierung ein Corona-Testbus organisiert, der auch in Scheifling seit Mitte Februar 2021 am Marktplatz vor der Liegenschaft Lembacher stationiert ist (jeden Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr bis voraussichtlich Mai 2021) und sehr gut angenommen wird.
- Straßenbeleuchtung:
Aufgrund der Thematisierung in der letzten Gemeinderatssitzung am 17.12.2020 wurde von ihm eine Begehung im Ortskern mit Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, Gemeinderat Mag. Hannes Grogger und Bauhofleiter Gerhard Petzl bei Dunkelheit durchgeführt und dabei festgestellt, dass es sehr unterschiedliche Straßenbeleuchtungskörper und nicht ordnungsgemäß ausgeleuchtete Straßenstellen gäbe. Mit geringen (finanziellen) Maßnahmen (z. B. stärkere Leuchten) konnte die Beleuchtung von Plätzen (Amtsplatz) und schlecht ausgeleuchteten Straßenstellen bereits verbessert werden.
- Beton-Ring Murtal GmbH, Sickerbecken:
Aufgrund der Anregung in einer Gemeinderatssitzung im vorigen Jahr wurde von der Bezirkshauptmannschaft Murau eine Verhandlung über das Sickerbecken der Fa. Beton-Ring im Gewerbepark Scheifling durchgeführt. Ergebnis: Die Sickermulde muss geschlossen werden und die Fa. Beton-Ring muss sich Gedanken über eine ordnungsgemäße Lösung für die Versickerung der anfallenden Oberflächenwässer machen.
- Personalprobleme im Kindergarten:
Insbesondere im Heilpädagogischen Kindergarten Scheifling gibt es immer wieder Personaländerungen (Arbeitsplatzwechsel, Schwangerschaften) und ist die erforderliche rasche Anstellung von Ersatzpersonal während des Kindergartenjahres äußerst schwierig.
- Flächenwidmungsplan- und Bauangelegenheiten:
Es gab im Jänner und Februar in Flächenwidmungsplan- und Bauangelegenheiten relativ viel zu tun. Gott sei Dank wird sehr viel gebaut.
- Sportplatz Scheifling, Ankauf:
Mit dem Grundbesitzer des Sportplatzes Scheifling, Herrn Ing. Alois Winter, wurde von den Gemeindevorstandsmitgliedern ein Gespräch bezüglich eines Ankaufs durch die Marktgemeinde Scheifling geführt. Dieses Thema wird in den nächsten Monaten noch abgehandelt werden.

[Dauer 3 Minuten]

Tagesordnungspunkt 3.

[19:05 – 19:08 Uhr]

I. Anfragen Gemeindegassier Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Mursteg Lind, Finanzpolizei und Förderung Holzwelt]

1. Ist etwas daran, dass angeblich diese Woche die Finanzpolizei auf der gemeindeeigenen Baustelle R2 Mursteg Lind wegen Schwarzarbeit ermittelte?
2. Wird von der Holzwelt Murau – die sich sehr darüber freuen soll, dass der Bogen (Tragkonstruktion) des neuen Mursteges Lind aus Holz hergestellt wurde – ein Förderungsbeitrag zum Mursteg Lind geleistet bzw. kann ein diesbezüglicher Förderungsantrag gestellt werden, um noch finanzielle Mittel zu erhalten?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:

Zu 1. Ermittlungen bei den Bauarbeiten für den R2 Mursteg Lind von der Marktgemeinde Scheifling beauftragten Firmen durch die Finanzpolizei wegen Schwarzarbeit seien ihm nicht bekannt. Es soll zwar diesbezügliche Aktivitäten gegeben haben, die aber mit der Marktgemeinde Scheifling nichts zu tun hätten.

Zu 2. Er glaube, dass es einen geringen Förderungsbeitrag der Holzwelt Murau zum neuen Mursteg Lind gäbe bzw. gegeben hätte, wenn ein Förder-Call im April 2021 in Anspruch genommen worden wäre. Da mit dem Bau des Mursteges Lind jedoch bereits vor April 2021 begonnen wurde, war eine Teilnahme an diesem Förder-Call nicht möglich.

II. Anfrage Gemeinderätin Elke Ischowitsch an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Verwendung Laubbläser]

- Könnten die Gemeindearbeiter zur Vermeidung von Lärm- und Staubbelastigungen angewiesen werden, keine Laubbläser (zum Splitt kehren) mehr zu verwenden?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Auch er habe mit Laubblasgeräten keine Freude und könnte sich vorstellen, dass diese nicht mehr verwendet werden.

III. Anfrage Gemeinderätin Heidemarie Ebner an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Bedarfszuweisungsmittel Kirchenrenovierung]

- Liegt die schriftliche Zusicherung des Landes Steiermark über die Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel für die Kirchenrenovierung bereits vor?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Die schriftliche Zusicherung des Landes Steiermark über die Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel für die Renovierung der Pfarrkirche Scheifling liegt vor (2021: € 10.000,00 und 2022: € 10.000,00 für Gemeindeausgaben von max. € 40.000,00).

Tagesordnungspunkt 4.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die vorläufige Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 17. Dezember 2020 (5. Sitzung in der Funktionsperiode 2020 bis 2025) von Franz Fixl verfasst und allen Gemeinderäten übermittelt wurde. Bürgermeister Gottfried Reif stellt daraufhin fest, dass

- a) keine schriftlichen Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern gegen die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020 eingebracht wurden und daher
- b) die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020 als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 5.

Der Obmann des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderat Mag. Hannes Grogger, gibt bekannt, dass die nachstehenden Tagesordnungspunkte in der Fachausschusssitzung am Montag, dem 22. Februar 2021 ausführlich durchbesprochen wurden. Daraufhin werden diese wie folgt abgehandelt:

a) Chronik Scheifling Neu:

Gemeinderat Mag. Hannes Grogger – auch Projektleiter – gibt bekannt, dass in der Karwoche 2021 eine weitere Sitzung des Familien- und Kulturausschusses stattfinden wird und um das Ziel zu erreichen, noch in diesem Herbst das Häuserbuch fertigzustellen, im Winter in Druck zu gehen und im Jahre 2022 die Chronik Scheifling NEU aufzulegen (die Auflagezahl ist aufgrund der Anregung von Gemeinderat Josef Brachmayer noch zu fixieren), wie folgt vorgegangen werden soll:

- Kontaktaufnahme (schriftlich) mit jenen Hauseigentümern, deren Gebäude für die Erstellung des Häuserbuches in Betracht kommen (Errichtung vor 1945), um aktuelle und auch alte Fotos mit Bewohnern usw. zu erhalten.
- Vereine sollen zur Aktualisierung ihrer bereits vorliegenden Vereinsgeschichten (die bereits wieder bis zu 4 Jahre alt sind) erst dann aufgefordert werden, wenn alle anderen Unterlagen für die Chronik Scheifling Neu fertig sind.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

b) Erlebnis-Sommerprogramm 2021:

Gemeinderat Mag. Hannes Grogger gibt bekannt, dass ein Erlebnis-Sommerprogramm 2021 (in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen) ausgearbeitet werden sollte. Die Umsetzung wird dann sicherlich von der Corona-Situation in den Sommerferien 2021 abhängig sein.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

c) Sommerferienbetreuung 2021 für 6- bis 12-Jährige:

Gemeinderat Mag. Hannes Grogger gibt bekannt, dass für die Sommerferienbetreuung 2021 für 6- bis 12-Jährige so wie im Vorjahr eine Bedarfserhebung über das KISO (Folder Kinder-Sommer in der Region Scheifling, Niederwölz, Teufenbach-Katsch) durchgeführt wird. Die Umsetzung ist dann sicherlich von der Corona-Situation in den Sommerferien 2021 abhängig.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

d) Verleihung Gemeindewappen:

Der von Gemeinderat Mag. Hannes Grogger gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, aufgrund vorliegender schriftlicher Ansuchen an nachstehende Körperschaften das neue Gemeindewappen der Marktgemeinde Scheifling zu verleihen,

- Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Scheifling
- Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Scheifling-St. Lorenzen
- Steirische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Scheifling

wird angenommen

Beschlussergebnis: einstimmig

Abschließend schlägt Gemeinderat Mag. Hannes Grogger noch vor, eine Erhebung für eine Sammelbestellung von Fahnen mit dem neuen Gemeindewappen – so wie seinerzeit im Rahmen der Markterhebung bzw. 1000-Jahr-Feier im Jahre 1978 – durchzuführen, um günstigere Preise zu erhalten.

Tagesordnungspunkt 6.

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass die nachstehenden Tagesordnungspunkte in der Fachausschusssitzung am Donnerstag, dem 11. März 2021 ausführlich durchbesprochen wurden. Daraufhin werden diese wie folgt abgehandelt:

a) Modernbau-Gründe: Aufschließung und Verkaufsverträge (Private und Bauträger):

Private:

Der Sitzungssaal wird von Bürgermeister Gottfried Reif wegen Befangenheit aufgrund von Verwandtschaftsverhältnissen zu zwei Kaufinteressenten (Reif und Schweiger) verlassen.

Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, übernimmt den Vorsitz und gibt bekannt, dass in der Gemeindezeitung „Rauchzeichen“ im Dezember 2020 (80. Ausgabe, 3/2020), der Verkauf der Modernbau-Gründe beworben wurde und sich daraufhin für die 9 Privat-Grundstücke die nachstehenden 6 Interessenten mit einem entsprechenden Formular schriftlich angemeldet haben:

Kaufinteressenten	Anmerkungen
Marianne Fixl und David Schweiger	4 Personen aus Scheifling
Isabel Reif und Daniel Lintschinger	2 Personen aus Graz
Mag. Karin Fürpaß und Mag. Josef Schuster	3 Personen aus Murau
Karin Kreuzthaler und David Fritz	2 Personen (1 aus Scheifling, 1 aus Ranten)
Bisma Shahid und Dr. Harald Kreuzthaler	2 Personen (1 aus Scheifling, 1 aus Knittelfeld)
Philipp Dengg	2 Personen aus Murau
15 Personen, 9 Hauptwohnsitz-Zuzüge	

Mit Rechtsanwalt Dr. Erich Moser und einvernehmlich mit den Kaufinteressenten wurde ein für alle geltender Kaufvertrag – der auch im Bau- und Gemeindeumweltausschuss in der Sitzung vom 11. März 2021 ausführlich durchbesprochen wurde – mit nachstehenden Eckpunkten ausgearbeitet:

- Kaufpreis € 55,00 je m², der Bebauungsplan muss eingehalten werden
- Anschluss an das Fernwärmenetz (Mindestabnahme 10 kWh) ist verpflichtend, die Installation einer zusätzlichen Heizstelle mit Holzverbrennung (zB Kachelofen, Schwebenofen) ist möglich
- Erlangung einer Baubewilligung innerhalb von 3 Jahren mit Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Scheifling, wenn diese Verpflichtung nicht eingehalten wird

Die daraufhin von Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle beschließen, mit den nachstehend angeführten Personen den vorliegenden Kaufvertrag, erstellt von Rechtsanwalt Dr. Erich Moser (Entwurf 17.03.2021) der einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet, auf Grundlage des Teilungsausweises DI Rainer Urbanz, 8750 Judenburg, GZ.: 1923, Plandatum 16.9.2020 abzuschließen:

Käufer	(Gst. Nr. Gemeindezeitung 3/20)	KG 65320 Scheifling	Flächenausmaß
David Schweiger und Marianne Fixl	(17)	Gst. Nr. 422/5	826 m ²
Isabel Reif und Daniel Lintschinger	(19)	Gst. Nr. 422/22	786 m ²
Mag. Karin Fürpaß und Mag. Josef Schuster	(20)	Gst. Nr. 422/7	806 m ²
Karin Kreuzthaler und David Fritz	(28)	Gst. Nr. 422/8	941 m ²
Bisma Shahid und Dr. Harald Kreuzthaler	(29)	Gst. Nr. 422/9	921 m ²
Philipp Dengg (noch fraglich)	(31)	Gst. Nr. 422/11	1.020 m ²
			5.300 m²

werden angenommen.

Beschlussergebnis: *einstimmig*

Bürgermeister Gottfried Reif wird danach in den Sitzungssaal gerufen und nimmt wieder an der Sitzung teil.

Bauträger:

Der Sitzungssaal wird von Gemeinderat Ing. Jörg Mühlthaler als Bauträger-Interessent verlassen.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- es jetzt einen neuen, potenziellen Bauträger-Interessenten für die Bebauung der Modernbau-Grundstücke entlang der B317 mit 10 Reihenhäusern gäbe,
- die Fa. Zechner & Mühlthaler dieses Projekt auch umsetzen, dabei jedoch die Aufschließung selbst herstellen und dafür einen günstigeren Kaufpreis bezahlen will,
- der Bau- und Gemeindeumweltausschuss die Projektumsetzung durch die heimische Firma Zechner & Mühlthaler bevorzuge,
- heute noch kein Beschluss erforderlich sei und die Ausschreibungsergebnisse für die Aufschließung abgewartet werden müssten,
- die Projekte der beiden Bauträger-Interessenten in einer Bau- und Gemeindeumweltausschusssitzung vorgestellt werden sollten,

- der Gemeinderat danach in der Sitzung im Mai 2021 einen Beschluss über den Grundstücksverkauf an einen Bauträger fassen könnte und
- großes Interesse vorhanden sei, das Projekt entlang der B317 mit 10 Reihenhäusern umzusetzen.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Gemeinderat Ing. Jörg Mühlthaler wird danach in den Sitzungssaal gerufen und nimmt wieder an der Sitzung teil.

b) Wasserversorgungsanlage Erweiterung Moar am Berg:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- bei der Bauverhandlung Michael Galler (Panoramastraße) der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Scheifling beantragt wurde, dies jedoch trotz vorhandener Leitung aufgrund der Höhen- und Druckverhältnisse (der Hochbehälter Haselwald liegt tiefer) sehr schwierig sei,
- die Eigentümer von 3 weiteren Wohnobjekten im Bereich Moar am Berg aufgrund von Problemen mit ihrer privaten Wasserversorgung auch um einen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage ersuchten,
- zur Lösung der Wasserproblematik Moar am Berg und Michael Galler in der Panoramastraße ein zusätzlicher (in entsprechender Seehöhe im Bereich des Druckunterbrechungsschachtes Prieler liegender) neuer Wasserbehälter mit 10 m³ Fassungsvermögen und einer eigenen Zuleitung zu den 3 Wohnobjekten errichtet werden müsste und damit die Möglichkeit bestünde, in Zukunft ca. 45 Bewohner in diesem Bereich aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zu versorgen,
- die Wasserzubringerleitung gemäß einer Anrainerbesprechung aus den 1960er-Jahren Richtung Hochbehälter Haselwald auch desolat und zu erneuern sei und die letzten noch verbleibenden ca. 145 m erst dann ausgetauscht werden sollten, wenn die Straße saniert wird und
- sich die Kosten für die angeführten Baumaßnahmen gemäß Grobkostenschätzung auf ca. € 100.000,00 ohne Förderungsmittel belaufen würden.

Gemeinderätin Elke Ischowitz macht anschließend darauf aufmerksam, dass die in der Grobkostenschätzung der Fa. PI Wlattnig aus 8813 St. Lambrecht angesetzten Kosten für die Planung und Bauaufsicht sehr hoch sind und noch verhandelt werden sollten.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt daraufhin bekannt, dass

- die Fa. PI Wlattnig im Bereich Moar am Berg (für den Gemeindeabwasserplan) und auch für den Austausch der alten Eisen-Wasserleitungen beim Höhenweg bereits tätig war und deswegen von ihm für die Erweiterung bzw. Sanierung der Wasserversorgungsanlage in diesen Bereichen kontaktiert worden sei und
- die Planungs- und Bauaufsichtskosten noch verhandelbar sind.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- die Wasserversorgungsanlagen Moar am Berg und Höhenweg wie von ihm vorstehend ausgeführt – nach Möglichkeit zusammen mit der Aufschließung Modernbau-Gründe – entsprechend ausgeschrieben werden,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Straßenbauprogramm 2021:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- aus budgetären Gründen in diesem Jahr nur dringend notwendige Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden (Panoramastraße und Schoberweg, wofür es auch noch Förderungsmittel geben soll),
- beim neuen R2 Mursteg Lind auch noch die Straßenanbindungen an beiden Seiten herzustellen und insbesondere auf der Linder-Seite beim Bereich Badeteich (Parkplatz vor dem Baderestaurant „Zum Mursteg“) zu gestalten sind,
- an das Land Steiermark für nachstehende Straßen und Wege außerhalb des Ortskernes ein Förderungsansuchen gestellt wurde: 1. Untere Feßnachstraße, 2. Verbindungsweg Schober, 3. Panoramastraße, 4. Urtlstraße, 5. Schratzenbergstraße 6. Lindberg(straße) und 7. Heiglwaldweg (Römerstraße Richtung Unzmarkt),

- so wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Frühjahr aufgrund von Frostaufbrüchen notwendige Straßensanierungsmaßnahmen mit Kosten von max. € 25.000,00 durchzuführen und
- für die Volksschule Scheifling ein Breitband-Anbindungsprojekt eingereicht wurde (90 % Förderung von max. € 50.000,00) und im Zuge der erforderlichen B317-Straßenquerung auch die Verkabelung für die Druckknopfampel im Bereich der Kreuzung B317-Schulgasse errichtet werden könnte.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- die vorstehende Vorgangsweise für das Straßenbauprogramm 2021 anzuwenden, wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

d) Kommunalfahrzeug:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- der E-Bus nicht mehr einsatzfähig sei und daher im Voranschlag 2021 die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Ausgaben von max. € 20.000,00 und Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark von € 10.000,00 budgetiert wurde
- ausführliche Gespräche über verschiedenste Fahrzeugvarianten (Caddy, geschlossener Bus usw.) geführt wurden,
- die Gemeindearbeiter selbst entscheiden sollten, welches Fahrzeug im Kostenrahmen von € 20.000,00 für sie geeignet ist – Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, hat bereits diesbezügliche Gespräche geführt,
- die Anschaffung eines E-Fahrzeuges auch zu überlegen sei und
- der Gemeindevorstand endgültig über den Kauf eines Kommunalfahrzeuges entscheiden soll (im Rahmen des Voranschlages).

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- die vorstehende Vorgangsweise für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges anzuwenden,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

e) Abfallwirtschaftsverband Murau, Ausschreibung Sammlung und Transport Restmüll, Altpapier und biogene Abfälle, Vergabe:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- in der letzten Gemeinderatssitzung am 17.12.2020 die Beteiligung an der Ausschreibung des Abfallwirtschaftsverbandes Murau für die Sammlung und dem Transport von Restmüll, Altpapier und biogene Abfälle beschlossen wurde,
- der Gemeinderatsbeschluss jedoch auch die Vergabe der vorstehend angeführten Dienstleistungen für Siedlungsabfälle durch den Abfallwirtschaftsverband Murau und in diesem Zusammenhang (eventuell) erforderliche Maßnahmen enthalten müsse,
- es nicht mehr viele Firmen gäbe, die im Bereich Abfallsammlung tätig sind und eine Ausschreibung – so wie bei anderen Abfallwirtschaftsverbänden – aufgrund bestehender Altverträge sehr wohl finanzielle Einsparungen bringen würde.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen [Beschlussvorlage des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Murau, die von Bürgermeister Gottfried Reif vollinhaltlich verlesen wird]:

- Die Gemeinde ist gemäß § 6 StAWG i.d.g.F. für die Sammlung der Siedlungsabfälle zuständig. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheifling vergibt die Dienstleistung Sammlung und Transport Restmüll, Sammlung und Transport Altpapier und Sammlung und Transport biogene Abfälle an den Bestbieter gemäß dem Ergebnis der Ausschreibung des Abfallwirtschaftsverband Murau, sofern dieser nicht die vordefinierte Kostenobergrenze der Ausschreibung überschreitet.

Sollten die Dienstleistungen nicht an einen Bieter vergeben werden, schließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheifling für die Erbringung der Dienstleistung Sammlung und Transport Restmüll, Sammlung und Transport Altpapier und Sammlung und Transport biogene Abfälle einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem AWV Murau oder einen privatrechtlichen Vertrag mit einer von ihm gegründeten Tochtergesellschaft ab.

Die Abrechnung der Dienstleistungen erfolgt durch vom AWV Murau festgesetzte Preise mit den Gemeinden.

Grundlage hierfür bildet der Beschluss der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Murau vom 23.11.2020.

Gegenständlich sind die Dienstleistungen für Sammlung und Transport Restmüll und biogene Abfälle ab 01.01.2022 und Altpapier ab 01.01.2024 jeweils bis 31.12.2026.

Gemeinden mit längerer Vertragslaufzeit bei Sammlung und Transport Restmüll können zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen. Das Ergebnis der Ausschreibung ist für sämtliche teilnehmende Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Murau verbindlich.

wird angenommen.

Beschlussergebnis: *einstimmig*

Bürgermeister Gottfried Reif teilt noch ergänzend mit, dass

- die Kosten für die historisch gewachsene Biomüllabfuhr durch Werner Maier, 8842 Teufenbach-Katsch, vergleichsweise wesentlich höher seien und die Kompostierung nach wie vor bei ihm bleiben soll,
- noch in diesem Jahr alle Rest-Mülltonnen einen Chip erhalten sollen und dann jede Abfuhr automatisch registriert und auch mit einer EDV-Schnittstelle direkt in die Buchhaltung übertragen werden kann,
- sich die Preise für die Altstoffsammlung bzw. –entsorgung in den vergangenen Jahren zwar änderten bzw. erhöhten, die Verbandsumlage jedoch aufgrund von Rücklagenentnahmen nicht erhöht werden musste und in Zukunft gleichbleiben sollte – daher sind die vorangeführten Maßnahmen mit Ausschreibungen erforderlich – und
- der derzeitige Vertrag (mit der Fa. Höller Transport GmbH, 5570 Mauterndorf) über Sammlung und Transport von Restmüll in der Marktgemeinde Scheifling per 31.12.2021 bereits gekündigt wurde.

Wesentliche Meinungen von Gemeinderäten:

- Thomas Auer:
Der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Murau, Bürgermeister Thomas Kalcher, hat seine Aufwandsentschädigung für das Jahr 2021 von € 30.000,00 auf € 52.000,00 erhöht – dies wird von Bürgermeister Gottfried Reif mit einem Fehler im Voranschlagsentwurf 2021, der ausgebessert wurde, richtiggestellt.
- Gemeindekassier Patrick Hansmann
Aufgrund der Ausschreibung mit Vergabevollmacht an den Abfallwirtschaftsverband Murau dürfen die derzeitigen Kosten der Marktgemeinde Scheifling für die Sammlung und den Transport von Restmüll trotzdem auf keinen Fall überschritten werden. Außerdem wurde die Verbandsumlage bereits ab dem Jahre 2021 massiv erhöht.

Mursteg Lind:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet zum Bauvorhaben Mursteg Lind, dass:

- die letzten Wochen die anstrengendsten und aufregendsten seiner bisherigen Tätigkeit als Bürgermeister gewesen seien und noch immer eine Spannung da sei, wie dieses Bauvorhaben dann wirklich funktioniert,
- der Spatenstich im Jänner 2021 gewesen ist und die Fa. Zechner, 8811 Scheifling im Februar mit den Bauarbeiten begonnen hat, damit die Brücke wirklich am 16. März 2021 eingehoben werden konnte,
- von Anfang an alles perfekt gegangen sei und der Zeitplan eigentlich exakt eingehalten wurde,
- die Zusammenarbeit mit den Firmen trotz der Einschränkungen beim Bauhof sehr gut funktioniert hätte – im Bereich des Bauhofes mussten Bäume entfernt, Zäune versetzt und eine eigene Zufahrt im Einvernehmen mit der zuständigen Behörde errichtet werden,
- das Bauvorhaben gelungen und die Resonanz aus der Bevölkerung gut sei – das Bauwerk würde als wunderschön empfunden werden,
- die neue Brücke auch um so viel höher sei, dass man wirklich keine Angst mehr bei einem Hochwasser haben müsse,
- das Einheben der Brücke sehr spannend und bei den Widerlagern eine Millimeterarbeit gewesen wäre,
- derzeit auch die vorgegebenen Kosten (€ 700.000,00) eingehalten werden könnten – es gäbe natürlich Verschiebungen innerhalb der Gewerke, aber im Großen und Ganzen würde es sehr gut passen,

- der alte Steg jetzt natürlich noch abgebaut werden muss – die diesbezüglichen Kosten sollten sich jedoch durch den Verkauf (der noch verwendbaren Holzteile) selbst finanzieren,
- alle bauausführenden Firmen eine ausgezeichnete Arbeit geleistet hätten – von der Fa. Zeman erhielt er einen Bolzen (ca. 20 kg, der die Holz-Brückenelemente verbindet), der im Marktgemeindeamt Scheifling, Bürgermeisterzimmer, aufbewahrt wird,
- ein Foliendach (günstigste Variante) ausgeschrieben wurde und heute Christian Hasler von der Fa. Hasler vorgeschlagen hätte, bei diesem schönen Bauwerk kein Folien-Dach sondern ein schönes (feuerverzinktes) Stahlblech-Dach, eventuell mit der Fa. Filli, 8811 Scheifling, so wie beim Musik-Probeklokal zu errichten – Mehrkosten ca. € 10.000,00,
- die heimische Fa. Filli an der Errichtung eines Mursteg-Daches mit dem eigenen Stahlblech-Produkt „Figo Dachplatten“ als Subunternehmer der Fa. Hasler sehr interessiert sei und aus Werbezwecken ca. 50 m² (von insgesamt 230 m²) nicht in Rechnung stellen würde – Mehrkosten daher lediglich ca. € 6.000,00 Netto, die Haltbarkeit des Daches wäre jedoch wesentlich länger und
- der Aufbau einer Photovoltaik-Anlage (für die Kläranlage) auf das Folien-Dach wesentlich komplizierter und teurer sei (Halterungen beim Foliendach € 8.000,00 bei einem (feuerverzinkten) Stahl-Blechdach nur € 4.000,00).

Wesentliche Meinungen von Gemeinderäten:

- Ing. Jörg Mühlthaler:
Die Kosten für den Blitzschutz würden sich bei Ausführung eines Stahlblech-Daches wesentlich verringern.
- Gemeindekassier Patrick Hansmann:
Heute kann kein Beschluss über ein anderes Mursteg-Dach gefasst werden, bei keinen Mehrkosten kann natürlich eine Überdachung mit einem Stahlblech-Dach der Fa. Filli ausgeführt werden, Kostenvoranschläge sollten eingeholt und Kostengegenüberstellungen für eine Vergabe im Gemeindevorstand ausgearbeitet werden.
- Mag. Erich Fritz:
Ein Stahlblech-Dach würde die Nutzungsdauer des Steges gegenüber einem Foliendach wesentlich verlängern.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- sich der Gemeindevorstand mit der Errichtung und Vergabe eventuell noch erforderlicher Lieferungen und Leistungen für das Mursteg-Dach in der kommenden Sitzung beschäftigt,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Thomas Auer, bringt nachstehende Ergebnisse und Feststellungen in der Prüfungsausschusssitzungen vom 11. März 2021 wie folgt zur Kenntnis:

a) Kassen- und Rechnungsprüfung vom 01.12. bis 31.12.2020:

Die Belege der operativen Gebarung, der investiven Gebarung und der Finanzierungstätigkeit wurden vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2020 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft.

Feststellungen:

- Die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen ergab keine Unstimmigkeiten, sämtliche Belege wurden verbucht vorgefunden
- Einige Auszahlungsanordnungen sind noch von Bürgermeister und Gemeindekassier zu unterzeichnen
- Kassenbestand (Istbestand) per 31.12.2020:

	[€]	Anmerkungen
Bargeld	60,00	Mit Standesamtskasse
Girokonto Raiffeisenbank	213.256,13	AT18 3840 2000 0000 9944

	[€]	Anmerkungen
Girokonto Steiermärkische	-266.382,56	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG-PSK	6.583,26	AT44 6000 0005 1011 0137
	-259.799,30	
■ Rücklagen (Sparbücher) per 31.12.2020:		
	[€]	Anmerkungen
Kautionen Gemeindewohnhäuser	40.483,67	E-Sparbuch
Instandhaltung Gemeindewohnhäuser	159.861,09	E-Sparbuch
Leasing-Restwert Volksschule	30.623,21	E-Sparbuch
Erhaltungsrücklage Kanal/Kläranlage	39.739,82	E-Sparbuch
Erhaltungsrücklage Wasserversorgung	49.749,29	E-Sparbuch
Haushaltrücklage	1.626,60	E-Sparbuch
Sozialfonds-Rücklage	2.825,41	E-Sparbuch
Leasing-Restwert Freisambad	95,88	Guthaben bei Immorent
	325.004,97	

b) Rückstandsliste 31.12.2020:

Die Rückstandsliste vom 31.12.2020 wurde durchgesehen und festgestellt, dass sich die offenen Forderungen gegenüber der letzten Prüfung am 07.12.2020 wie folgt änderten:

Forderungen insgesamt ¹ :	07.12.2020	31.12.2020	Differenz
Von Abgabepflichtigen	75.356,04	68.642,03	-6.714,01
Von der Kommunalkredit ²	236.563,29	224.470,39	-12.092,90
	311.919,33	293.112,42	-18.806,91

¹ Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (z. B. an den Sozialhilfeverband Murau und das Land Steiermark für Pflegepersonal) sind nicht berücksichtigt.

² Bei den Forderungen von der Kommunalkredit handelt es sich um Fördermittel, die vom Bund für die errichteten Kanalisationsanlagen gewährt wurden und in halbjährlichen Finanzierungszuschüssen verteilt auf die Nutzungsdauer der Anlagen ausbezahlt werden.

Feststellungen:

- Die Einbringungsmaßnahmen sind so wie in der vergangenen Funktionsperiode 2015-2020 unbedingt einzuhalten
- Bei Vergabe von Mietwohnungen ist die Zahlungsfähigkeit des neuen Mieters zu prüfen.

c) Tätigkeit Gemeindevorstand vom 01.12. bis 31.12.2020

Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und die Überprüfung der Beschlüsse von 1. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 ergab:

Feststellungen:

- Sitzungstätigkeit und Tagesordnungspunkte:

Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
03.12.2020	4	10	9
1 Sitzung		10	9
- Die Wertgrenzen, ausgehend von der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt“ im Haushaltsjahr 2020, das sind inkl. Vergütungen € 5.847.200,00 für
 - die Vergabe von Subventionen = 0,2 % bzw. € 11.894,40, übertragen in Höhe von max. € 10.000,00 vom Gemeinderat und
 - die Vergabe von Lieferungen und Leistungen sowie der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen = 1,0 % bzw. € 58.472,00 wurden eingehalten.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 8.

Der Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Thomas Auer teilt mit, dass die Eröffnungsbilanz in der Prüfungsausschusssitzung vom 12. März 2021 überprüft wurde und bringt diese vollinhaltlich nachstehend zur Kenntnis (jeder Gemeinderat erhält eine schriftliche Ausfertigung mit den wichtigsten Kennzahlen):

Aktiva	Anfangsstand 01.01.2020 [€]
Immaterielle Vermögenswerte	155.131,50
Sachanlagen	28.699.246,21
Aktive Finanzinstrumente langfristig	0,00
Beteiligungen	457,84
Langfristige Forderungen	448.947,73
Kurzfristige Forderungen	1.992.452,31
Vorräte	0,00
Liquide Mittel (Bankguthaben und Sparbücher)	363.376,47
Aktive Finanzinstrumente kurzfristig	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	31.659.612,06

Anmerkungen:

In den langfristigen Forderungen sind das an die Bio-Wärme Scheifling in Höhe von € 200.000,00 gewährte Darlehen – das im Jahre 2021 zur Gänze mit Zinsen zurückbezahlt wird – und die jährlich auszahlenden Förderungen bzw. Zuschüsse der Kommunalkredit für Abwasserbeseitigungsprojekte in Höhe von € 248.947,73 enthalten. Die kurzfristigen Forderungen beinhalten bezahlte Kauttionen für Leasingfinanzierungen in Höhe von rd. € 1,8 Mio.

Passiva	Anfangsstand 01.01.2020 [€]
Saldo der Eröffnungsbilanz	9.043.800,36
Kumuliertes Nettoergebnis	0,00
Haushaltsrücklagen	12.164.526,21
Neubewertungsrücklagen	0,00
Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	2.774.221,57
Langfristige Finanzschulden	7.370.913,13
Langfristige Verbindlichkeiten	0,00
Langfristige Rückstellungen (für Jubiläumsszuwendungen)	138.724,45
Kurzfristige Finanzschulden	0,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	109.242,69
Kurzfristige Rückstellungen (für nichtkonsumierte Urlaube)	58.183,65
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	31.659.612,06

Anmerkungen:

In den Haushaltsrücklagen ist die „Zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz“ in Höhe von € 9.043.800,36 (= 50 % des erstmaligen Saldos der Eröffnungsbilanz in Höhe von € 18.087.600,72) enthalten, die in Zukunft für den Ausgleich der Ergebnishaushalte aufgelöst werden kann.

Die daraufhin vom Obmann des Prüfungsausschusses Thomas Auer gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle über die Eröffnungsbilanz 2020 nachstehende Beschlüsse fassen:

- a) Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz:**
 Vom erstmaligen Saldo der Eröffnungsbilanz in Höhe von € 18.087.600,72 werden 50 %, somit € 9.043.800,36 einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz gemäß § 207 Abs. 3 StGHVO zugeführt.
- b) Eröffnungsbilanz:**
 Die vorliegende Eröffnungsbilanz 2020 wird genehmigt.

werden angenommen.

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Tagesordnungspunkt 9.

Der Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Thomas Auer teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2020 in der Prüfungsausschusssitzung vom 12. März 2021 überprüft wurde und bringt anschließend nachstehende Budgetabweichungen über € 10.000,00 zur Kenntnis:

Einnahmen:

Haushaltskonto – Einnahmen Abweichungen über € 10.000,00	Abweichungen [€] VA = Voranschlag ZA = Zahlung		Begründung
163000/871100 Freiwillige Feuerwehr Scheifling, Bedarfsmittel	VA	10.000,00	Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark werden erst im Jahre 2021 überwiesen
	ZA	0,00	
		-10.000,00	
211000/862000 Volksschule Scheifling, Personalkostenersätze Sozialhilfverband Murau	VA	26.400,00	Personalkostenersätze des Sozialhilfverbandes Murau für die Schulasistenz werden erst im Jahre 2021 überwiesen
	ZA	14.950,00	
		-11.450,00	
212000/862000 Mittelschule Scheifling, Personalkostenersätze Sozialhilfverband Murau	VA	28.900,00	Personalkostenersätze des Sozialhilfverbandes Murau für die Schulasistenz werden erst im Jahre 2021 überwiesen
	ZA	9.890,00	
		-19.010,00	
212000/816500 Mittelschule Scheifling, Pflichtschulbeitrag Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg	VA	62.200,00	Abrechnungsguthaben aufgrund des Teilrechnungsabschlusses aus dem Jahre 2019
	ZA	50.191,85	
		-12.008,15	
240100/862000 Heilpädagogischer Kindergarten IZB, Tagstanzahlungen Sozialhilfverband Murau	VA	280.000,00	Tagstanzahlungen des Sozialhilfverbandes Murau für Dezember 2020 werden erst im Jahre 2021 überwiesen
	ZA	258.765,28	
		-21.234,72	
240200/862000 Heilpädagogischer Kindergarten IG, Tagstanzahlungen Sozialhilfverband Murau	VA	260.000,00	Tagstanzahlungen des Sozialhilfverbandes Murau für Dezember 2020 werden erst im Jahre 2021 überwiesen, weniger Kinder!
	ZA	191.881,69	
		-68.118,31	
240200/861000 Heilpädagogischer Kindergarten IG, Personalkostenzuschüsse Land	VA	141.500,00	Personalkostenzuschüsse des Landes Steiermark werden erst im Jahre 2021 abgerechnet und bezahlt
	ZA	104.575,39	
		-36.924,61	
262000/871100 Sportplatz, Bedarfsmittel Land	VA	18.800,00	Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark werden erst im Jahre 2021 abgerechnet und überwiesen
	ZA	0,00	
		-18.800,00	
816000/871100 Öffentliche Straßenbeleuchtung, Bedarfsmittel Land	VA	0,00	Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark für das Jahr 2019 wurden erst im Jahre 2020 abgerechnet und überwiesen
	ZA	10.000,00	
		+10.000,00	
821000/816900 Fuhrpark Vergütungsverrechnungen gemäß Nachweis	VA	137.300,00	Weniger Einsatzstunden im Jahre 2020, keine finanziellen Auswirkungen da Vergütungsverrechnung
	ZA	102.468,37	
		-34.831,63	
851000/860000 Abwasserbeseitigungsanlage, Zinszuschüsse Bund	VA	48.700,00	Abweichung, da Aufteilung mit Haushaltskonto 851000/300200 erforderlich war
	ZA	24.370,69	
		-24.239,31	
851000/852000 Abwasserbeseitigungsanlage, Benützungsgebühren	VA	240.000,00	Mehreinnahmen aufgrund des Abrechnungsergebnisses 2019
	ZA	253.249,41	
		+13.249,41	
851000/300200 Abwasserbeseitigungsanlage, Tilgungs- bzw. Barwertzuschüsse Bund	VA	0,00	Abweichung, da Aufteilung mit Haushaltskonto 851000/860000 erforderlich war
	ZA	24.477,34	
		+24.477,34	
852000/852000 Müllbeseitigung, Entleerungsgebühren	VA	130.100,00	Mehreinnahmen aufgrund des Abrechnungsergebnisses 2019
	ZA	141.850,70	
		+11.750,70	

Haushaltskonto – Einnahmen Abweichungen über € 10.000,00	Abweichungen [€] VA = Voranschlag ZA = Zahlung	Begründung
925000/859100 Ertragsanteile des Bundes ohne Spielbankabgabe	VA 1.557.500,00 ZA 1.584.240,28 +26.740,28	Mehreinnahmen aufgrund positiverer Wirtschaftsentwicklung 2020
612000/871100 Gemeindestraßen, Bedarfszuweisungsmittel Land	VA 82.300,00 ZA 0,00 -82.300,00	Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark werden erst im Jahre 2021 abgerechnet und überwiesen
612000/301000 Gemeindestraßen, Unwetterschäden Land	VA 75.800,00 ZA 129.520,83 +53.720,83	Mehreinnahmen aufgrund der Abrechnung 2019
850000/301000 Wasserversorgungsanlage, Zuschüsse des Landes	VA 0,00 ZA 13.636,00 +13.636,00	Mehreinnahmen aufgrund der Abrechnung
914000/871300 Beteiligungen Bio-Wärme Scheifling GmbH	VA 15.000,00 ZA 0,00 -15.000,00	Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark werden erst im Jahre 2021 überwiesen

Ausgaben:

Haushaltskonto – Ausgaben Abweichungen über € 10.000,00	Abweichungen [€] VA = Voranschlag ZA = Zahlung	Begründung
010000/752300 Marktgemeindeamt, Pensionsfonds Land	VA 25.600,00 ZA 0,00 -25.600,00	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark unter Post 582000 zu verbuchen waren
010000/582000 Marktgemeindeamt, sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	VA 53.300,00 ZA 75.464,08 +22.164,08	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark nicht unter Post 752300 zu verbuchen waren
163000/795100 Freiwillige Feuerwehr Scheifling, Operating Leasing Rückkauf	VA 20.000,00 ZA 8.499,98 -11.500,02	Endgültige Umsetzung erst im Jahre 2021
212000/705100 Mittelschule Scheifling, Operating Leasing Rückkauf	VA 26.100,00 ZA 1.493,77 -24.606,23	Endgültige Umsetzung erst im Jahre 2021
240100/752300 Heilpädagogischer Kindergarten IZB, Pensionsfonds Land	VA 18.900,00 ZA 0,00 -18.900,00	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark unter Post 582000 zu verbuchen waren
240100/582000 Heilpädagogischer Kindergarten IZB, Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	VA 42.000,00 ZA 58.553,95 +16.553,95	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark nicht unter Post 752300 zu verbuchen waren
240100/728000 Heilpädagogischer Kindergarten IZB, Entgelte für sonstige Leistungen	VA 230.000,00 ZA 258.810,23 +28.810,23	Mehraufwand aufgrund der an die bei der Personalleasingfirma ARCUS angestellten Therapeuten zu leistenden Zahlungen
240200/752300 Heilpädagogischer Kindergarten IG, Pensionsfonds Land	VA 25.300,00 ZA 0,00 -25.300,00	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark unter Post 582000 zu verbuchen waren
240200/582000 Heilpädagogischer Kindergarten IG, Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	VA 49.800,00 ZA 68.823,94 +19.023,94	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark nicht unter Post 752300 zu verbuchen waren

Haushaltskonto – Ausgaben Abweichungen über € 10.000,00	Abweichungen [€] VA = Voranschlag ZA = Zahlung	Begründung
320000/729000 Musikschulbeiträge an Murau	VA 92.000,00 ZA 109.039,00 +17.039,00	Keine Abgrenzung der Gemeinde- und Elternbeiträge erforderlich
419000/752000 Sozialhilfverbandsumlage	VA 642.100,00 ZA 588.591,63 -53.508,37	Die Rate für Dezember 2020 war erst im Jänner 2021 zu überweisen
816000/005000 Öffentliche Straßenbeleuchtungsanlage	VA 0,00 ZA 14.002,17 +14.002,17	Ausgaben nicht veranschlagt, Bedeckung durch Bedarfszuweisungsmittel von € 10.000,00 aus dem Jahre 2019
820000/582000 Wirtschaftshöfe, Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	VA 26.600,00 ZA 36.770,89 +10.170,89	Abweichung, da Pensionsfondsbeiträge an das Land Steiermark nicht unter Post 752300 zu verbuchen waren
850000/619000 Wasserversorgungsanlage, Instandhaltung von Sonderanlagen	VA 19.300,00 ZA 0,00 -19.300,00	Einsparung, da Ausgaben nicht erforderlich waren
850000/612000 Wasserversorgungsanlage, Instandhaltung	VA 23.500,00 ZA 11.008,28 -12.491,72	Einsparung, da Ausgaben nicht in dieser Höhe erforderlich waren
851000/728000 Abwasserbeseitigungsanlage, Entgelte für sonstige Leistungen	VA 38.000,00 ZA 27.627,46 -10.372,54	Einsparung, da Ausgaben nicht in dieser Höhe erforderlich waren
852000/720900 Müllbeseitigung, Vergütungsverrechnungen gemäß Nachweis	VA 27.600,00 ZA 15.154,30 -12.445,70	Weniger Einsatzstunden im Jahre 2020, keine finanziellen Auswirkungen da Vergütungsverrechnung
852000/728000 Müllbeseitigung, Entgelte für sonstige Leistungen	VA 68.400,00 ZA 83.166,27 +14.766,27	Mehraufwand für Entsorgung
853090/614000 Gemeindewohnhaus Amtsplatz 7, Instandhaltung von Gebäuden	VA 15.500,00 ZA 4.106,74 -11.393,26	Einsparung, da Ausgaben nicht in dieser Höhe erforderlich waren
612000/002000 Gemeindestraßenbauten	VA 158.100,00 ZA 140.479,84 -17.620,16	Einsparung
851000/06000 Abwasserbeseitigungsanlage, im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	VA 127.300,00 ZA 138.333,33 +11.033,33	Mehrkosten für Ausbau

Danach wird von Bürgermeister Gottfried der Vermögenshaushalt wie folgt vorgetragen (jeder Gemeinderat erhält eine schriftliche Ausfertigung mit den wichtigsten Kennzahlen):

Aktiva	Endbestand 31.12.2020 [€]
Immaterielle Vermögenswerte	151.970,50
Sachanlagen	28.117.398,28
Aktive Finanzinstrumente langfristig	0,00
Beteiligungen	457,84
Langfristige Forderungen	425.007,65
Kurzfristige Forderungen	2.183.049,54
Vorräte	0,00
Liquide Mittel	544.904,36
Aktive Finanzinstrumente kurzfristig	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	31.422.788,17

Anmerkungen:

In den langfristigen Forderungen sind das an die Bio-Wärme Scheifling in Höhe von € 200.000,00 gewährte Darlehen – das im Jahre 2021 zur Gänze mit Zinsen zurückbezahlt wird – und die jährlich auszahlenden Förderungen bzw. Zuschüsse der Kommunalkredit für Abwasserbeseitigungsprojekte in Höhe von € 248.947,73 enthalten. Die kurzfristigen Forderungen beinhalten bezahlte Kauttionen für Leasingfinanzierungen in Höhe von rd. € 1,8 Mio.

Passiva	Endbestand 31.12.2020 [€]
Saldo der Eröffnungsbilanz	9.043.800,36
Kumuliertes Nettoergebnis	0,00
Haushaltsrücklagen	11.883.366,21
Neubewertungsrücklagen	0,00
Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	2.797.818,69
Langfristige Finanzschulden (Darlehen)	6.703.932,98
Langfristige Verbindlichkeiten	0,00
Langfristige Rückstellungen (für Jubiläumsszuwendungen)	146.254,32
Kurzfristige Finanzschulden	266.382,56
Kurzfristige Verbindlichkeiten	522.938,77
Kurzfristige Rückstellungen (für nichtkonsumierte Urlaube)	58.294,28
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	31.422.788,17

Aus dem Haushaltsquerschnitt:

	Betrag [€]
Einzahlungen aus eigenen Abgaben	883.147,85
Ertragsanteile (ca. € 200.000,00 als ursprünglich geplant)	1.584.240,28
Personalaufwand (inkl. Pensionsfondsumlage Land)	1.554.507,98
Bezüge der gewählten Organe	96.891,67
Zinsen für Finanzschulden	70.406,88

Aus dem Rechnungsabschluss:

Ausschließliche Gemeindeabgaben (920)	Betrag [€]
Grundsteuer A	12.544,05
Grundsteuer B	195.145,56
Kommunalsteuer	639.226,10
Fremdenverkehrsabgabe	2.740,00
Lustbarkeitsabgabe	105,00
Hundeabgabe	7.018,26
Mahngebühren und Säumniszuschläge	363,02
Bauabgabe	29.602,45
Allgemeine Verwaltungsabgaben	6.634,47
Kommissionsgebühren	560,00
	893.938,91

Aufgrund der Anfrage von Gemeinderat Mag. Erich Fritz gibt Gem.-Schr. Franz bekannt, dass der Saldo 1 der operativen Gebarung im Finanzierungshaushalt zeigt, ob sich die Gemeinde den laufenden Betrieb leisten kann.

Danach bedankt sich Bürgermeister Gottfried Reif bei allen mit den Rechnungsabschlussarbeiten befassten Gemeindebediensteten für die geleisteten Arbeiten, insbesondere bei Gem.-Schr. Franz Fixl und den Buchhaltungsbediensteten und ersucht Gemeindegassier Patrick Hansmann um eine Stellungnahme.

Gemeindegassier Patrick Hansmann bedankt sich beim Obmann des Prüfungsausschusses Thomas Auer und bei Bürgermeister Gottfried Reif für die Berichte und teilt mit, dass

- er aus Transparenzgründen in jeder Gemeindezeitung einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde gibt, wobei es sich jedoch immer nur um eine Momentaufnahme handelt,
- die Verringerung der Darlehensschulden von € 7.370.913,13 am 01.01.2020 um € 666.980,15 auf € 6.703.932,98 am 31.12.2020 darauf zurückzuführen sei, dass im Jahre 2020 keine Darlehen aufgenommen wurden,

- für den R2 Mursteg Lind noch ein Finanzierungsbedarf von € 240.000,00 besteht und für Investitionen in Straßen, Wasser- und Kanalisationsanlagen unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 13. über Darlehensaufnahmen in Höhe von € 1,6 Mio. abzustimmen ist und die Schulden wieder steigen werden,
- die Straßen sehr desolat seien und die Unwettersaison eigentlich noch gar nicht begonnen habe,
- in Zukunft vorausschauend budgetiert werden sollte – für eine Budgetwarnung sei es noch zu früh – und die fehlenden Unterschriften auf Belegen darauf zurückzuführen seien, dass er jeden Beleg zweimal unterschreiben müsse.

Abschließend bedankt sich Gemeindegassier Patrick Hansmann noch bei allen Prüfungsausschussmitgliedern für ihre demokratiepolitisch sehr wichtige Tätigkeit, bei Gem.-Sekr. Franz Fixl für die gute Zusammenarbeit und bei den in der Buchhaltung tätigen Verwaltungsbediensteten Helmut Köstenberger und Gerhard Taferner.

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Hannes Grogger und auch Bürgermeister Gottfried Reif bedanken sich danach ebenfalls bei allen mit der Buchhaltung und Erstellung des Rechnungsabschlusses befassten und bereits genannten Verwaltungsbediensteten für die rechtzeitige Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020 und für alle dafür erforderlichen und aufgrund der VRV2015 sehr herausfordernden Tätigkeiten.

Die daraufhin vom Obmann des Prüfungsausschusses Thomas Auer gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle über den Rechnungsabschluss 2020 nachstehende Beschlüsse fassen:

a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsreserven:

Verwendungszweck	Zuführung [€]	Anmerkungen
Wasserversorgungsanlage	31.040,90	€ 16.337,34 aus dem Jahre 2019
Abwasserbeseitigungsanlage	9.735,24	€ 9.732,73 aus dem Jahre 2019
Müllbeseitigung	11.495,85	
Gemeindewohnhäuser	55.052,12	
Sozialfonds	0,20	Nur Zinserträge von € 2.825,21
	107.324,31	

b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisung:

Verwendungszweck	Zuführung [€]	Anmerkungen
Freiwillige Feuerwehr – Fahrzeug	35.000,00	An FF weitergeleitet
Volksschule (Zaun)	3.300,00	
Mittelschule Sanierung BA02	155.700,00	
Kinderspielplätze	1.300,00	
Schützenverein	6.800,00	An Schützenverein weitergeleitet
Urnenhain Scheifling	10.500,00	
Straßenbeleuchtung	10.000,00	
Chronik Scheifling	2.000,00	
	224.600,00	

c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisung:

Verwendungszweck	Auflösung [€]	Anmerkungen
Freiwillige Feuerwehr – Fahrzeug	35.000,00	
Amtsgebäude	6.400,00	
Kommunalfahrzeuge	12.100,00	
Volksschule	13.100,00	
Mittelschule	42.200,00	
Kindergärten	12.800,00	
Gemeindestraßen und Buswartehaus	50.800,00	€ 100,00 Buswartehaus
Musikverein und Schützenverein	8.900,00	€ 6.800,00 Schützenverein
Bauhof und Altstoffsammelzentrum	6.500,00	€ 5.600,00 Bauhof
Friedhöfe	2.600,00	
Straßenbeleuchtung	3.500,00	
Telekommunikationsdienst	300,00	
	194.200,00	

- d) **Bildung allgemeine Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve:**
[Haushaltsausgleich]
Es sind lediglich die Zinserträge in Höhe von € 0,12 der allgemeinen Haushaltsrücklage zuzuführen, sodass sich ein Stand zum 31.12.2020 von € 1.626,80 ergibt.
- e) **Auflösung allgemeine Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve:**
[Eröffnungsbilanz]
Die bestehende zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in Höhe von € 9.043.800,36 wird durch Entnahme in Höhe von € 417.162,52 gemäß § 192 StGHVO verringert.
- f) **Rechnungsabschluss 2020:**
Aufgrund des Überprüfungsergebnisses des Prüfungsausschusses in der Sitzung vom 12. März 2021 und der vorliegenden Berichte über die BH-Vorprüfungen wird
1. der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt und
 2. den Rechnungslegern, Bürgermeister Gottfried Reif sowie Gemeindegassier Patrick Hansmann, die Entlastung erteilt.

werden angenommen.

Beschlussergebnis: *einstimmig*

Bürgermeister Gottfried Reif teilt noch ergänzend mit, dass

- die nächsten Jahre spannend werden, es geht der Marktgemeinde Scheifling zwar nicht schlecht, trotzdem müsse immer darauf geachtet werden was gemacht werden soll und (finanziell) gemacht werden kann,
- die wichtigsten Gebäude wie z. B. Schulen usw. bereits entsprechend saniert wurden,
- genau darauf geachtet werden müsse, wie die vorhandenen finanziellen Mittel eingesetzt werden, da die Begehrlichkeiten von allen Seiten sehr groß seien,
- die Sanierung von Gemeindestraßen niemals abgeschlossen werden könne, in den letzten 5 bis 6 Jahren ca. € 1,5 Mio. in diesem Bereich investiert wurden und jährlich ca. € 300.000,00 bis € 400.000,00 benötigt werden und
- auch in Wasser- und Kanalisationsanlagen in den letzten Jahren intensiv investiert wurde (Greimblick-Nord, Waldbachweg, Sonnenweg, Pestalozzigasse) und das große gemeinsame Ziel sein sollte, die Gebühren nicht unbedingt zu erhöhen.

Tagesordnungspunkt 10.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Grundabtretungsvertrag – der einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet und von Notar Mag. Christian Pail, 8820 Neumarkt in der Steiermark erstellt wurde – über das Grundstück Nr. 120/2 der KG 65506 Niederwölz (Überlandgrundstück in der EZ 5 der KG 65308 Lind, auf dem ein Sickerbecken für die anfallenden Oberflächenwässer aus dem Siedlungsbereich Oberfeld von der Marktgemeinde Scheifling errichtet wurde), mit Herrn Erich Weitgasser und Mitbesitzern mit nachstehenden Eckpunkten abschließen:

- Da es sich um einen Grundabtretungsvertrag handelt, sind von der Marktgemeinde Scheifling lediglich die Kosten für die Vertragserstellung und grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

wird angenommen.

Beschlussergebnis: *einstimmig*

Tagesordnungspunkt 11.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dem SV Raiffeisen Scheifling-St. Lorenzen

- die Jugendförderung für das Jahr 2021 in Höhe von € 9.000,00 zu überweisen und

- so wie in den vergangenen Jahren auch im Jahre 2021 eine Infrastrukturförderung in Höhe von € 10.400,00 wie folgt zu gewähren:

Subvention für	Anmerkungen
Strom	<u>Infrastrukturförderung:</u> Rechnungsempfänger direkt Marktgemeinde Scheifling, Gemeindeabgaben werden einkommenswirksam verrechnet!
Pacht	
Wasser, Kanal, Müll, Rauchfangkehrer	
Heizöl	
Versicherung Gebäude und Mannschaft	
Streumittel / Rasenmäher / Reinigung	

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass die Kommunal-Consult, 5760 Saalfelden, die Darlehen der Marktgemeinde Scheifling überprüfte und Einsparungsmöglichkeiten aufgrund der derzeitigen Zinssituation festgestellt hat.

a) **Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz**

Einsparungsmöglichkeiten aufgrund des Schreibens der Kommunal-Consult, 5760 Saalfelden, vom 02.02.2021 – das einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet – wären bei den folgenden Darlehen bei Kündigung und Ausschreibung möglich (1/3 der Einsparung würde die Kommunal-Consult erhalten):

1. Kanalbau Feßnach, St. Lorenzen, Schrattenberg:
IBAN AT75 3840 2000 008 6033
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 1,449 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 1,200 %, bei Ausschreibung 0,500 %
2. Umbau und Sanierung Amtshaus Scheifling:
IBAN AT61 3840 2000 0008 9292
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 1,200 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 1,200 %, bei Ausschreibung 0,500 %
3. Sanierung Wasserversorgungsanlage Scheifling:
IBAN AT83 3840 2000 0008 9284
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 1,200 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 1,200 %, bei Ausschreibung 0,500 %

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die Zinsvereinbarungen bei den vorstehend angeführten Darlehen aufgrund des an die Marktgemeinde Scheifling ergangenen Schreibens der Raiffeisenbank Neumarkt-Scheifling vom 04.02.2021 – das einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet – (mangels Verhandlung ohne 1/3-Beteiligung der Kommunal-Consult an der Einsparung) wie folgt zu ändern:

- Aufschlag ab 01.01.2021 auf den 6-Monats-Euribor 0,95 %, Mindestzinssatz 0,95 %, wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) **Steiermärkische Sparkasse**

Einsparungsmöglichkeiten aufgrund des Schreibens der Kommunal-Consult, 5760 Saalfelden, vom 02.02.2021 – das einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet – wären bei den folgenden Darlehen bei Kündigung und Ausschreibung möglich (1/3 der Einsparung würde die Kommunal-Consult erhalten):

1. Sanierung Mittelschule:
IBAN AT24 2081 5017 6212 4111
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 0,850 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 0,850 %, bei Ausschreibung 0,500 %
2. Kanalbau Feßnach BA07:
IBAN AT70 2081 5011 6210 9316
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 1,125 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 1,125 %, bei Ausschreibung 0,500 %

3. Sanierungsmaßnahmen Gemeindewohnhaus Kirchgasse 2:
IBAN AT67 2081 5017 6212 4210
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 0,850 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 0,850 %, bei Ausschreibung 0,500 %
4. Sanierungsmaßnahmen Gemeindewohnhaus Obere Bachgasse 21:
IBAN AT74 2081 5000 6200 8479
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 0,790 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 0,790 %, bei Ausschreibung 0,500 %

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die Zinsvereinbarungen bei den vorstehend angeführten Darlehen aufgrund des an die Kommunal-Consult ergangenen Schreibens der Steiermärkischen Sparkasse vom 25.01.2021 wie folgt zu ändern:

- Aufschlag ab 01.01.2021 auf den 6-Monats-Euribor 0,550 %, Mindestzinssatz 0,550 % und Aufschlag ab 01.01.2023 auf den 6-Monats-Euribor 0,650 %, Mindestzinssatz 0,650 % (1/3 der Einsparung erhält die Kommunal-Consult),
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

c) **BAWAG PSK**

Einsparungsmöglichkeiten aufgrund des Schreibens der Kommunal-Consult, 5760 Saalfelden, vom 02.02.2021 – das einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet – wären bei den folgenden Darlehen bei Kündigung und Ausschreibung möglich (1/3 der Einsparung würde die Kommunal-Consult erhalten):

1. Straßensanierung:
IBAN AT23 6000 0005 4006 9450
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 0,870 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 0,8700 %, bei Ausschreibung 0,500 %
2. Umbau und Sanierung Polizeiinspektion:
IBAN AT59 6000 0005 4004 3582
Zinsvereinbarung: 6-Monats-Euribor zuzüglich 1,050 % Aufschlag
Aktueller Zinssatz = 1,050 %, bei Ausschreibung 0,500 %

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- die vorstehend angeführten Darlehen bei der BAWAG PSK durch die Kommunal-Consult zu kündigen und neu ausschreiben zu lassen,
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass die unter diesem Tagesordnungspunkt zu vergebenden Darlehensaufnahmen (insgesamt € 1.600.000,00) für die Finanzierung der unbedingt erforderlichen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen bei Straßen und Wegen sowie der Wasser- und Kanalisationsanlage (z. B. Moar am Berg, Modernbau-Gründe) erforderlich sind. Zur Abgabe eines Angebotes wurden folgende 3 Bankinstitute eingeladen: die BAWAG P.S.K., die Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz und die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG. Die BAWAG P.S.K. hat kein Angebot vorgelegt, von den Bankinstituten Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz und Steiermärkische Bank und Sparkassen AG wurden praktisch die gleichen Zinskonditionen für die Darlehen angeboten.

Die danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle nachstehende Darlehensaufnahmen mit einem gleichen Aufschlag von je 0,63 % auf den 6-Monats-Euribor und einer einvernehmlichen Teilung des Darlehensvolumens von insgesamt € 1,6 Mio. zu je 50 % auf die Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz bzw. die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG beschließen, werden angenommen:

a) **Gemeindestraßen:**

Darlehensgeber: Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG, 8850 Murau, Schillerplatz 4-6 gemäß Darlehensurkunde – die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet

Darlehenszweck: Sanierung bei Gemeindestraßen 2021 bis 2024
 Darlehenshöhe: € 800.000,00 (Zuzählung in jährlichen Teilbeträgen bis 2024)
 Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,63 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen
 Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 31.12.2025

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Wasserversorgungsanlage:

Darlehensgeber: Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz, 8820 Neumarkt in der Steiermark – gemäß Darlehensurkunde, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet

Darlehenszweck: Sanierung und Ausbau der Wasserversorgungsanlagen
 Darlehenshöhe: € 400.000,00 (Zuzählung in Teilbeträgen 2021 und 2022)
 Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,63 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen

Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 31.12.2023

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Kanalisationsanlage:

Darlehensgeber: Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz, 8820 Neumarkt in der Steiermark – gemäß Darlehensurkunde, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolles bildet

Darlehenszweck: Sanierung und Ausbau der Kanalisationsanlagen
 Darlehenshöhe: € 400.000,00 (Zuzählung in Teilbeträgen 2021 und 2022)
 Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,63 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen

Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 31.12.2023

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 14.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass von der Bio-Wärme Scheifling GmbH ein Darlehen in der Höhe von € 1.000.000,00 für nachstehenden Finanzierungsbedarf benötigt wird und auch ausgeschrieben wurde:

Restwert Leasingfinanzierung	465.000,00	mit Nebenkosten
Rückzahlung gegebenes Darlehen Gemeinde	205.000,00	€ 200.000,00 mit Zinsen
Netzerweiterung mit Anschaffung und Aktualisierung der Betriebsausstattung	330.000,00	
	1.000.000,00	

Rückzahlungskosten für dieses Darlehen jährlich um die € 55.000,00, die Leasingfinanzierung verursachte jährlich Kosten in Höhe von € 122.300,00. Dadurch wird die Bio-Wärme Scheifling GmbH in Zukunft auch finanzielle Reserven für einen Netzausbau und sonstige Investitionen haben. Die Marktgemeinde Scheifling benötigt die Rückzahlung des an die Bio-Wärme Scheifling GmbH gegebenen Darlehens auch für die Finanzierung des neuen R2-Mursteiges Lind.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Marktgemeinde Scheifling

- zum Darlehen der Bio-Wärme Scheifling GmbH, 8811 Scheifling, Amtsplatz 1 bei der Steiermärkischen Bank und Aktiengesellschaft
 Darlehenshöhe: € 1.000.000,00 (in Worten Euro -einemillion-)

Konto IBAN AT85 2081 5000 6201 2646
Laufzeit: bis 15.03.2042
Sollzinsen: Aufschlag 0,65 % auf den Euribor 6 Monate (bei Wert unter 0 % wird ein Wert von 0 % herangezogen)
Verzugszinsen: 5 % p.a.
Verwendungszweck: Leasing-Rückkauf sowie Netzerweiterung mit Anschaffung und Aktualisierung der Betriebsausstattung

- die vorliegende Garantieerklärung mit der Steiermärkischen Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft über insgesamt höchstens EUR 1.000.000,00 (in Worten Euro - einemillion-), Laufzeit bis 15.03.2042 – die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet – abschließt,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Tagesordnungspunkt 15.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass

- „Betreutes Wohnen“ in Scheifling (im Gebäude der ÖWG am Standort 8811 Scheifling, Pfarrgasse 2) bereits seit rd. 10 Jahren von der Fa. Miteinander Leben GmbH, 8820 Graz, mit einem Betreuungsvertrag und Anstellung einer Betreuungsperson betrieben wurde
- die Fa. Miteinander Leben GmbH den Betreuungsvertrag mit der Marktgemeinde Scheifling im Vorjahr gekündigt hat (mangels entsprechender Auslastung) und nachdem auch die Betreuungsperson ihr Dienstverhältnis mit der Fa. Miteinander Leben GmbH gelöst hat und eine Betreuung ohne Grundservice weitergeführt und der Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark ausgesetzt wurde,
- die Bewohner jedoch eine Betreuungsperson benötigen und sich nach mehreren Verhandlungen das „Hilfswerk Steiermark“ (aufgrund der mobilen Dienste ohnehin täglich im Haus) bereit erklärte, in Scheifling das „Betreute Wohnen“ (im Gebäude der ÖWG am Standort 8811 Scheifling, Pfarrgasse 2) mit Anstellung einer Betreuungsperson ab Mitte April weiterzuführen,
- bis Sommer 2021 wieder mindestens 8 Bewohner betreut werden sollen und die Kosten für das Grundservice der Bewohner je nach Einkommen sozial gestaffelt zwischen dem Land Steiermark (60 %) und der Marktgemeinde Scheifling (40 %) aufgeteilt werden (Kosten jährlich für die Marktgemeinde Scheifling ca. € 12.000,00).

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle den Beschluss fassen,

- die vorliegende Vereinbarung – die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet – über die Erbringung und Organisation von Leistungen im Rahmen des Betriebes von „Betreutes Wohnen für Senior*innen“ nach den Richtlinien der Steiermärkischen Landesregierung mit der Hilfswerk Steiermark GmbH, Paula-Wallisch-Straße 9, 8055 Graz, am Standort 8811 Scheifling, Pfarrgasse 2, abzuschließen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Tagesordnungspunkt 16.

Dringlichkeitsantrag

Gemeinderat Thomas Auer bringt den von ihm mit Schreiben vom 16. März 2021 beim Markt-gemeindeamt Scheifling eingebrachten Dringlichkeitsantrag wie folgt zur Kenntnis:

„[...]“

Murtalbahn muss unbedingt erhalten bleiben – Finanzierung sicherstellen

Begründung:

Die Murtalbahn führt von Unzmarkt über Murau und Tamsweg nach Mauterndorf in Salzburg und ist damit die zweitlängste Schmalspurbahn in Österreich. Es handelt sich um eine wichtige Verkehrsverbindung in der Region.

Wie die „Kleine Zeitung“ am 18. Februar 2021 berichtete, sind die Garnituren jedoch rund 40 Jahre alt. Seit Jahren wird darüber diskutiert, wie es mit der Murtalbahn weitergehen soll: „Im Gespräch war etwa die Umspurung von Schmal- auf Normalspur, das wurde 2018 abgelehnt. 2019 einigte man sich im Bezirk dann auf ein ambitioniertes Projekt: Man wolle den öffentlichen Verkehr auf Wasserstoffantrieb umstellen und diesen auch selbst produzieren. Mehrere Studien bescheinigten die Machbarkeit, seitdem ist es still geworden um die Murtalbahn.“ (Quelle:

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/5939096/Grosser-Aerger-in-Murau-Murtalbahn-blieb-zweimal-liegen-Schueler>)

Trotz Instandhaltungsmaßnahmen und regelmäßiger Reparaturen vor Ort bleiben die Garnituren der Murtalbahn nach Defekten immer wieder liegen. So geschah dies auch erst kürzlich, nämlich in der ersten Woche Präsenzunterricht nach dem Lockdown, an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Nicht alle der rund 20 betroffenen Kinder und Jugendlichen konnten auf den Bus umsteigen und versäumten somit den Unterricht. Wie die „Kleine Zeitung“ im oben genannten Bericht erläuterte, führen die Landesbahnen den Ausfall auf die hohen Temperaturschwankungen zurück, durch die es „zu einer erhöhten Schadenanzahl gekommen“ sei, „etwa technischen Defekten und zum Bruch von Schweißstellen an den Schienen“.

Was es nun dringend braucht, ist ein Bekenntnis der zuständigen politischen Verantwortungs-träger – insbesondere Landesrat Lang und Infrastrukturministerin Leonore Gewessler – für den Erhalt der für die Region so wichtigen Bahnstrecke. Es muss umgehend eine Entscheidung getroffen werden, in welcher Form die Sanierung bzw. Umrüstung der Murtalbahn erfolgen soll und die notwendigen finanziellen Mittel hierfür sind bereitzustellen. Dies wird nur in Zusammenarbeit des Landes Steiermark mit dem Bund gelingen.

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen daher gem. § 34 Abs. 1 lit b GemO folgenden Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung: Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheifling tritt an die Landes- und die Bundesregierung mit der Forderung heran, den Erhalt der Murtalbahn als wichtige Verkehrsverbindung in der Region durch eine entsprechende Sanierung bzw. Umrüstung sicherzustellen und die notwendigen finanziellen Mittel hierfür bereitzustellen. Thomas Auer eh.

Wesentliche Meinungen von Gemeinderäten:

- Bürgermeister Gottfried Reif
Bei der Murtalbahn muss etwas passieren, die Umrüstung auf Wasserstoff oder Elektrizität wäre anzudenken.
- Ing. Jörg Mühlthaler
Es geht eigentlich um die Verkehrsinfrastruktur, die Landesbahn gehe die Gemeinde nichts an.
- Thomas Auer
Die Marktgemeinde Scheifling muss sich finanziell an den Kosten der (in Lind bereits umgesetzten) Sicherung der Eisenbahnkreuzungen beteiligen und daher auch großes Interesse an der Erhaltung der Murtalbahn haben.
- Mag. Erich Fritz
Die Murtalbahn ist eine wichtige verkehrsinfrastrukturelle Einrichtung (Rückgrat) für den Bezirk Murau, eine Umstellung auf Wasserstoffenergie würde diese Energieform im Bezirk Murau vorantreiben und wäre ein großer Vorteil für die gesamte Region.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle den von Gemeinderat Thomas Auer vorgelegten Dringlichkeitsantrag wie folgt beschließen:

- „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheifling tritt an die Landes- und die Bundesregierung mit der Forderung heran, den Erhalt der Murtalbahn als wichtige Verkehrsverbindung in der Region durch eine entsprechende Sanierung bzw. Umrüstung sicherzustellen und die notwendigen finanziellen Mittel hierfür bereitzustellen.“

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Abschließend gibt Bürgermeister Gottfried Reif noch bekannt, dass dieser Beschluss an die hierfür zuständigen Stellen:

- Frau Leonore Gewessler, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und
- Herrn Anton Lang, Landeshauptmann Stellvertreter und Landesrat für Verkehr, Umwelt, Erneuerbare Energien, Sport und Tierschutz in der Steiermark, übermittelt wird.

Tagesordnungspunkt 17.

Dringlichkeitsantrag

Gemeindekassier Patrick Hansmann bringt den von ihm mit Schreiben vom 18. März 2021 vorgelegten Dringlichkeitsantrag wie folgt zur Kenntnis:

„[...]“

Betreff: Sonderbudget für Straßensanierungen

Die Bürgermeister des Bezirkes Murau haben in den vergangenen Jahren des Öfteren auf die desolaten Straßen im gesamten Bezirk Murau hingewiesen. Die Verkehrsinfrastruktur des Bezirkes Murau wurde seitens des Landes Steiermark bis zur Jahrtausendwende stiefmütterlich behandelt. Dadurch ist trotz größter Investitionen seitens LH Stv. Anton Lang und seines Vorgängers Jörg Leichtfried in den letzten Jahren nach wie vor ein enormer Aufholbedarf gegeben.

Es braucht ein Sonderbudget nach Zuständigkeit der jeweiligen Gemeindereferenten (LH Schützenhöfer und LH Stv. Lang), um die Verkehrs- bzw. Straßensituation im Bezirk Murau wesentlich weiterverbessern zu können. Da die finanziellen Mittel des Landes Steiermark coronabedingt jedoch begrenzt sind, ist der Bund ebenfalls gefordert, die Steuerausfälle der Länder bzw. Gemeinden abzugelten und so ein Sonderbudget zu ermöglichen.

Der Gemeinderat wolle daher beschließen:

Der Herr Bürgermeister unserer Gemeinde möge mit dem zuständigen Gemeindereferenten, Herrn LH Schützenhöfer Kontakt aufnehmen, um zusätzliche finanzielle Mittel (ähnlich dem Sonderbudget anlässlich der Doppel WM am Kreischberg) aus dessen Bedarfszuweisungsbudget zu bekommen, damit für den gesamten Bezirk Murau, gemeindeübergreifend umfassende Straßensanierungen umgesetzt werden können! Weiters wird festgehalten, dass die Gemeinde den vollkommenen Ersatz der coronabedingt entfallenen Ertragsanteile von der Bundesebene für Land und Gemeinden fordert, um die dringend notwendigen öffentlichen Investitionen weiterhin sicherstellen zu können. Für die gesamte SPÖ Fraktion: Patrick Hansmann (Gemeindekassier) eh“

Wesentliche Meinungen von Gemeinderäten:

- Gemeinderat Mag. Hannes Grogger
Die Landesstraßen zwischen Scheifling und Murau wurden teilweise schon saniert, zwischen den Ortschaften St. Georgen ob Murau und Stadl an der Mur, zwischen Murau und Ranten sowie Schöder und Krakau sind die Straßen jedoch in einem katastrophalen Zustand, sodass teilweise 50 km/h-Beschränkungen verordnet werden müssen
- Gemeindekassier Patrick Hansmann
Nicht nur der Straßenverkehr sondern auch der Eisenbahnverkehr ist lediglich ab Friesach und ab Unzmarkt-Frauenburg in Ordnung. Die Straßeninfrastruktur im gebirgigen Bezirk Murau mit seinen rund 28.000 Einwohnern zu erhalten sei sehr kostenintensiv – so z. B. hat die Marktgemeinde Scheifling für rund 2.100 Einwohner ein Straßennetz von ca. 60 km zu erhalten. Daher ist auch ein vollkommener Ersatz für die im Vorjahr coronabedingt für Scheifling verlorenen ca. € 200.000,00 an Ertragsanteilen erforderlich – denn diese finanziellen Mittel fehlen natürlich.
- Bürgermeister Gottfried Reif
In den letzten 3 bis 4 Jahren gab es mit Landesrat Lang sicher einen Straßengipfel mit den Themen Straßen und Murtalbahn, wobei hauptsächlich über die nicht vorhandenen Budgetmittel und erforderlichen Straßen- und Brückensanierungen des Landes Steiermark diskutiert wurde. Zusätzliche finanzielle Mittel aufgrund der Corona-Situation – wie z. B. das für den Mursteg Lind verwendete KIP 2020, können natürlich immer gebraucht werden.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle den von Gemeindekassier Patrick Hansmann vorgelegten Dringlichkeitsantrag wie folgt beschließen:

- „Der Herr Bürgermeister unserer Gemeinde möge mit dem zuständigen Gemeindereferenten, Herrn LH Schützenhöfer Kontakt aufnehmen, um zusätzliche finanzielle Mittel (ähnlich dem Sonderbudget anlässlich der Doppel WM am Kreischberg) aus dessen Bedarfszuweisungsbudget zu bekommen, damit für den gesamten Bezirk Murau, gemeindeübergreifend umfassende Straßensanierungen umgesetzt werden können!“

Weiters wird festgehalten, dass die Gemeinde den vollkommenen Ersatz der coronabedingt entfallenen Ertragsanteile von der Bundesebene für Land und Gemeinden fordert, um die dringend notwendigen öffentlichen Investitionen weiterhin sicherstellen zu können.“

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 18.

a) Straßenreinigungsfahrzeug:

Gemeinderätin Elke Ischowitsch schlägt vor anzudenken, aufgrund der jährlichen Kosten von ca. € 3.000,00 ein Straßenreinigungsfahrzeug um ca. € 19.000,00 (so wie die Nachbargemeinde Unzmarkt-Frauenburg) anzuschaffen, welches auch jederzeit anderweitig (Rasenmähen usw.), flexibler und eventuell auch regional verwendbar wäre. Der selten eingesetzte gemeindeeigene Kleintraktor „John Deere“ könnte zur Finanzierung des Straßenreinigungsfahrzeuges eingetauscht werden.

Gemeinderat Mag. Hannes Grogger weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Marktgemeinde Scheifling seinerzeit beim Kommunalfahrzeug „Fastrac“ schon ein Zusatzgerät für Straßenreinigungen gehabt hat, das leider nicht einsatzfähig war.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass leistungsfähige Straßenreinigungsgeräte sehr teuer sind, bei Schäden nicht sofort ein Ersatz zur Verfügung sei, das Gerät der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg könnte aber besichtigt werden.

b) Kindergarten Niederwölz:

Gemeindekassier Patrick Hansmann verliest nachstehenden Artikel aus der Kleinen Zeitung, Murtal & Murau, vom 11. März 2021:

„[...] Mehr als eine Million für Kinderkrippe. Mit knapp 600 Einwohnern ist Niederwölz die kleinste Kommune im Bezirk Murau. Trotzdem wird in der Maxlaun-Gemeinde nun kräftig investiert: Gebaut wird eine Kinderkrippe für zwei Gruppen, die ab kommenden Jahr 22 Kinder im Alter von null bis drei Jahren aus der Region betreuen wird. „Wir sehen es als Projekt der Region“, sagt Bürgermeister Albert Brunner. Eine Bedarfsanalyse im Umkreis von zehn Kilometer hat ergeben, dass die Deckungsquote derzeit nur bei rund sieben Prozent liegt. Von 100 Kindern, die einen Betreuungsbedarf haben, finden aktuell also nur sieben einen Platz. „Für Eltern aus Scheifling, Teufenbach oder Oberwölz ist Niederwölz geografisch sehr gut gelegen, viele pendeln täglich. Sie sind sicher, dass das Angebot gut genutzt wird, es wird ein riesiger Mehrwert sein“, so Brunner. [...]“

Wesentliche Meinungen von Gemeinderäten:

- Gemeindekassier Patrick Hansmann
Für ihn klingt der Artikel so, als hätte Scheifling eine schlechte Kinderbetreuung. In Wirklichkeit hat die Marktgemeinde Scheifling mit 3 Kindergärten, Nachmittagsbetreuung usw. die beste Kinderbetreuung. Die Bedarfsanalyse kann von ihm nicht nachvollzogen werden.
- Bürgermeister Gottfried Reif
Auch er war vom Artikel überrascht, da in der Marktgemeinde Scheifling bereits eine Kinderkrippe, in der Plätze frei sind, im Pfarrkindergarten geführt wird. Daher habe auch ein diesbezügliches Gespräch mit der Kindergartenleiterin und mit Bürgermeister Brunner stattgefunden. Die Bedarfserhebung basiere eigentlich nur auf einer Prognoserechnung, interessant ist auch die Beteiligung des Landes mit 1,0 Mio. Euro.

c) 40. Geburtstag Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc:

Gemeindekassier Patrick Hansmann und Bürgermeister Gottfried Reif gratulieren Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, zum 40. Geburtstag. Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, verspricht, mit Gemeinderätin Elke Ischowitsch, die auch vor kurzem einen runden Geburtstag feierte, alle Gemeinderäte zum gegebenen Zeitpunkt noch entsprechend einzuladen.

Danach bedankt sich der Vorsitzende Bürgermeister Gottfried Reif für die Mitarbeit und schließt um 22:00 Uhr die Sitzung.

Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom	06.05.2021
Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Bürgermeister Gottfried Reif eh.
Unterzeichnet vom Vorsitzenden bei TOP 6. a)	Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, eh.
Abgefasst und unterzeichnet vom Gemeindebediensteten	Franz Fixl eh.
Unterzeichnet von den bei der Gemeinderatssitzung anwesenden Schriftführern	Vizebürgermeister Rudolf Schlager, MSc, eh. und die Gemeinderäte Ing. Bernd Karner, BEd, Heidemarie Ebner, Ing. Roland Stranner und Thomas Auer eh.